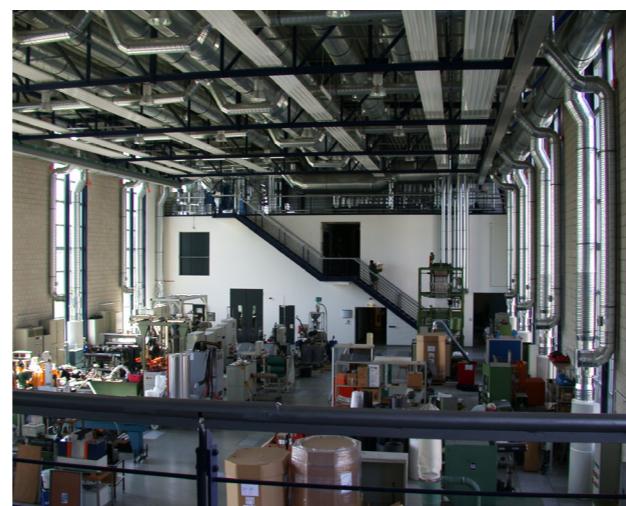


■ ■ ■ ■ ■

Institut für Kunststoffverarbeitung, RWTH Aachen, 2005



3. BA Institut für Kunststoffverarbeitung



Innenraum Halle 2



Perspektive 4. BA Seminarbereich

■ Projekt

Neubau/Erweiterung
Institut für Kunststoffverarbeitung
3. Bauabschnitt

■ Leistungsphase

1 – 8

Der 1. Bauabschnitt wurde 1994 fertig gestellt und umfasste eine der Versuchshallen sowie den Kopftteil des Bürogebäudes.

Der 2. Bauabschnitt erfolgte 1996 mit der Verlängerung des Bürogebäudes

Der 3. Bauabschnitt wurde 2005 realisiert und umfasst die Erweiterung des Bürogebäudes um 5 Achsen, die Halle 2 sowie den ersten Verbindungsbau zwischen Halle 1 und Halle 2.

Der 4. Bauabschnitt ist zurzeit in LPh 6, voraussichtlicher Baubeginn ist März 2014

Bauweise: Die Verwaltungs- und Werkstattbereiche wurde in Massivbauweise errichtet und werden als Labor- und Bürogebäude genutzt. Das Büroraster hat eine Standardbreite von 4,20 m und eine Tiefe von 5,35 m. Die Halle ist in Stahlskelettbauweise erstellt, dessen Fassadenfelder mit einem Betonstein ausgefacht wurden. Sämtliche Fenster sind aus einer Aluminium Pfosten-Riegelkonstruktion .

Fertigstellung 3. BA 2005
4. BA voraussichtlich Anfang 2015.

Kurzbeschreibung

Anfang der 90er Jahre beauftragte das Institut für Kunststoffverarbeitung an der RWTH Aachen die Planung eines Gesamtkonzepts für Institutsneubauten am Seffenter Weg 201 in Aachen Melaten. Entsprechend der zur Verfügung stehenden Mittel, wurde das Institut in bisher drei Bauabschnitten verwirklicht.

